

Zur Beachtung für den Kunsthandel!

[30960.]
Berichtigungen und Nachträge
zum
Verlags-Katalog von Ernst Arnold
in Dresden.

Veronese:

„Kreuztragung“, gest. von A. Glaser.
Höhe 33, Breite 72 Centim. ohne Platten-
und Papierrand, —

hisher in meinem Commissionsverlag, — ist
jetzt mein Eigenthum geworden und bringe
ich somit meine längst gehegte Absicht zur
Ausführung, diesen Stich, sowie dessen
Gegenstück:

Veronese:

„Die Familie Concina“, gest. v. Levy.
wie folgt im Preise zu ermässigen:

Abdr. w. m. S. 8 fl , 5 fl 10 Ng fest,
4 fl 24 Ng baar u. 7/6.

Abdr. ch. m. S. 10 fl , 6 fl 20 Ng fest,
6 fl baar u. 7/6.

Abdr. v. S. w. 15 fl , 11 fl fest, 9 fl
baar.

Abdr. v. S. ch. 18 fl , 14 fl fest, 12 fl
baar.

Abdr. v. a. S. w. 30 fl , 23 fl fest, 20 fl
baar.

Abdr. v. a. S. ch. 36 fl , 27 fl fest,
24 fl baar.

Durch diese Preisstellung treten diese
beiden vortrefflichen Stiche in die Reihe der
übrigen, welche m. S. 8 fl , resp. 10 fl ord.
kosten und somit wächst die Anzahl der-
jenigen Blätter, welche ich Ihnen 7/6 *ge-*
mischt liefere.

Auf diese vortheilhafte Bedingung
möchte ich Sie ganz besonders auf-
merksam machen.

Es wird Ihnen hierdurch Gelegenheit ge-
boten, meinen Verlag in möglichster Mannich-
faltigkeit auf Ihrem Lager vertreten zu sehen.
— Zu 8 fl , resp. 10 fl ord. finden Sie z. B.
Nr. 1, 6, 8, 9, 21, 49, 53, 59, 86 und 87. —
Zu 3 fl , resp. 4 fl ord. ca. 22 Bl. Auch den
photographischen Verlag liefere ich bei
14/12, Grösse A, B, C und Visitenkarten bei
7/6 *gemischt*.

Vielseitig sind mir über den Preis von
Nr. 91. meines Verlags-Katalogs:

Bendemann:

„Wandgemälde“ m. Text v. Droysen, —
Vorstellungen gemacht und trage denselben
hiermit Rechnung, indem ich die

Ausgabe auf w. Papier auf 6 fl ord.,
4½ fl fest, 4 fl baar u. 7/6.

Ausgabe auf ch. Papier auf 7½ fl ord.,
6 fl fest, 5½ fl baar u. 7/6.

Die Mappe einzeln auf 1 fl ord., 20 Ng
baar

ermässige, hoffend dass Sie diesem vortref-
lichen Werk Ihre beste Verwendung widmen.

1871 sind in meinen Commissions-
verlag übergegangen:

Correggio:

„Mad. in Söder“, gest. v. Knolle.
H. 30, B. 25. w. 3 fl , 2 fl 7½ Ng ;
ch. 4 fl , 3 fl ; v. S. w. 6 fl , 4 fl 15 Ng ;
v. S. ch. 8 fl , 6 fl ; v. a. S. ch. 12 fl , 9 fl .
Fest oder baar.

Hiddemann:

„Quartett“, gest. v. Trossin. H. 37,
B. 44. w. 4 fl , 3 fl . Fest oder baar.

Ploekhorst:

„Der Frühling“, gest. v. Knolle. H. 45,
B. 34. w. 4 fl , 3 fl ; ch. 5 fl , 3 fl 22½ Ng ;
v. S. w. 8 fl , 6 fl ; v. S. ch. 10 fl , 7 fl
15 Ng . Fest oder baar.

Indem ich Sie bitte, hiervon Notiz zu
nehmen, empfehle ich meinen Verlag Ihrer
besten Verwendung.

Ernst Arnold.

[30961.] In Ferd. Dümmler's Buchhandlung
(B. Grube) in Berlin erschien soeben und steht
auf festes Verlangen zu Diensten:

**Der neue Tanhäuser.
Ein Liedercyclus.**

Mit Vorwort
von

Wolfg. Menzel.

gr. 16. Eleg. geh. 20 Sg .

Diese neue, um das Doppelte vermehrte und
überall veränderte Ausgabe des schon 1869 so
günstig aufgenommenen Buches findet bereits
ein nicht gewöhnliches Interesse, zunächst
wol motivirt durch die vorangedruckte Skizze
Wolfgang Menzels („Der neue Tanhäuser;
eine in sich zusammenhängende Reihe von
gedichten, deren Verf. ein grosses poet. talent
besitzt u. nicht nur meister des reinen verses
u. des wohllauts ist, sondern auch durch die
tiefe der empfindung u. glut des ausdrucks
den leser ergreift“ u. s. w. Auch erinnert
man sich vielleicht der Besprechung Rudolf
Gottschall's („Ursprüngliches talent . . gra-
ziöse novellen . . mit feinem humor erzählte
abenteuer . . feurige liebesgedichte . . geist-
reich-pikanter, duftig-üppiger stil modernster
liebesphilosophie“). Am meisten Anziehungs-
kraft scheinen aber die 18 neu hinzugekommenen,
längeren Gedichte auszuüben: mitten aus dem
vollen leidenschaftlichen Leben herausgegriffene
kühne realistische Schilderungen, über denen doch
der Hauch der Poesie liegt. Eine originelle Aus-
stattung, im Geschmack der französischen Biblio-
philen, empfiehlt das Buch noch besonders zu
Geschenken.

[30962.] Für unseren

**Datumzeiger
1872.**

Jeden Tag ein Blatt abzureißen.

3 Zoll hohe Ziffern. Preis 6 Ng ord.
(Mit oder ohne jährl. Stempel.)

ersuchen wir um gef. Verwendung.

(Nur baar mit 33½ % und 13/12.)

Für geeignete Inserate sorgen wir selbst.

Dschaf.

Fr. Oldenop's Erben.

[30963.] Auf Lager bitten stets zu halten:

Ludwig Bechstein's

Neues Deutsches Märchenbuch.

A. Volks-Ausgabe.

19. Auflage. 1871. Cart. 12 Ng -ord.
Mit 1 Titelbild und 50 Illustr.

In Rechnung 33½ % und 11/10, 22/20 *ic.* Erpl.,
baar 50 % und 9/8, 18/16, 28/24, 57/48,
115/100.

Partiepreis:

Rein-
verdienst:

9/8	Er.	1 fl 18 Ng baar.	2 fl — Ng .
28/24	Er.	4 fl 24 Ng baar.	6 fl 12 Ng .
57/48	Er.	9 fl 18 Ng baar.	13 fl 6 Ng .
115/100	Er.	20 fl — Ng baar.	26 fl — Ng .

Unter 9/8 Erpl. nur 40 % baar.

B. Pracht-Ausgabe.

Prachtvoll ausgestattet. Größeres Format.
Velinpapier. Mit 10 Farbendruckbildern und
50 Holzschnitten. Höchst elegant cartonnirt in
effectvollem Umschlag.

20. Auflage. 1871. Cart. 1 fl ord.

In Rechnung 33½ % und 11/10, 22/20 *ic.* Erpl.,
baar 40 % und 11/10, 22/20 *ic.* Erpl.

H. Hartleben's Verlag in Wien.

**Jahrbücher für die deutsche Armee
und Marine.**

[30964.]

Soeben ist erschienen und versanden wir an
alle Handlungen, welche verlangten:

**Jahrbücher für die Deutsche
Armee und Marine.**

Octoberheft 1871.

Abonnementspreis pro Quartal 2 fl ord.,
1½ fl baar.

Exemplare des 1. Heftes stehen zu thätiger
Verwendung à 18¼ Sg netto den Herren
Sortimentern à cond. zu Diensten.

Berlin, im October 1871.

F. Schneider & Co.

[30965.] Bei F. Berggold in Berlin erschien
soeben und steht auf Verlangen zu Diensten:

**Die
Sorgigkeit der Frau**

von

John Stuart Mill.

Aus dem Englischen

von

Jenny Hirsch.

Zweite Auflage

nebst einem Vorberichte enthaltend eine kurze
Uebersicht

**über den gegenwärtigen Stand der
Frauenfrage**

von der Uebersetzerin.

Preis 1 fl .